

## Tipps zum Instrumentenkauf - Akustische Gitarren

Bei akustischen Gitarren unterscheidet man zwei Grundtypen:

1. die so genannte klassische Gitarre mit Nylonsaiten
2. die Westerngitarre mit Stahlsaiten

### 1. Klassische Gitarre:

Die Nylonsaitengitarre ist ideal für jüngere Schüler, da die Saiten weniger hart sind und sie in Teilgrößen (1/2, 3/4, 7/8) erhältlich ist. Die 7/8-Größe entspricht in ihrer Dimension auch der früheren "Damengitarre". Die Gitarre sollte auf keinen Fall zu groß sein, da sonst oft Verspannungen und als Folge Motivationsverlust entstehen.

Die klassische Gitarre eignet sich für Liedbegleitung sowie für Musikrichtungen wie Jazz, Bossa Nova, Folklore und natürlich klassische Musik. Der Hals ist relativ breit, der Klang der klassischen Gitarre ist eher weich.

Ab ca. 125 € bekommen Sie ein brauchbares Anfängerinstrument. Diese Gitarren sind meist aus Sperrholz. Besser klingen Instrumente mit einer Massivholz-Decke (das ist der Teil mit dem Schallloch). Sie sind etwas teurer. Komplett massive Gitarren sind ab ca. 500 € erhältlich.

Profigitarren kosten zwischen 3000 € und 7500 €. Diese Instrumente bekommen Sie normalerweise nicht im Musikgeschäft "um die Ecke". Diese Gitarren werden meist beim Instrumentenbauer bestellt und es ist mit Lieferzeiten bis zu einem Jahr zu rechnen.

### 2. Westerngitarre:

Für die Westerngitarre gelten grundsätzlich die gleichen Kaufkriterien wie für die klassische Gitarre.

Die Westerngitarre eignet sich sehr gut zur Liedbegleitung und für Musikrichtungen wie Folk, Blues, Rock etc. Für klassische Musik ist sie nicht geeignet.

Aufgrund ihrer Größe (Teilgrößen sind kaum erhältlich) eignet sich die Westerngitarre nicht für Kinder bis ca. 12 Jahre.

Die Westerngitarre hat einen vollen, metallischen Klang. Der Hals entspricht ungefähr dem einer E-Gitarre, d.h. schmaler als bei der klassischen Gitarre und leicht gewölbt.

Wenn Sie über den späteren Kauf einer E-Gitarre nachdenken, kann die Westerngitarre eine gute Vorbereitung sein.

Die zwölfsaitige Westerngitarre hat einen volleren Klang, ist jedoch fast nur zur Liedbegleitung zu gebrauchen. Für Anfänger sind diese Instrumente nicht zu empfehlen, da sie viel schwerer zu spielen sind als sechssaitige Gitarren.

# Musikwerkstatt Wolperath

### **3. Zubehör: Koffer/Case oder Tasche/Gig-Bag**

Damit Sie Ihre Gitarre vor Wind und Wetter sowie vor mechanischen Schäden geschützt transportieren können, sollten Sie einen Koffer oder eine Tasche kaufen.

Sie erhalten beides in passenden Grössen bei Ihrem Musikhändler. Für teurere Instrumente sind in jedem Fall Koffer vorteilhafter, für Kinder und Jugendliche sowie den Transport auf dem Fahrrad eignen sich moderne Segeltuch-Taschen mit Rucksacktragegurt am besten. Auf jeden Fall müssen diese rundum (auch an den Zargen) gut gepolstert sein. Ein Aussenfach sollte auch für Ordner und grössere Noten breit genug sein.

Dunkle Taschen sollten mit reflektierenden Applikationen versehen werden, da gerade Kinder im Strassenverkehr mit Gitarrentaschen etwas unbeweglicher werden.

### **4. Zubehör: Das elektronische Stimmgerät**

Das Stimmen eines Saiteninstruments über das Gehör braucht sehr viel Übung. Ab ca. 15 € sind elektronische Stimmgeräte erhältlich, mit dem Gitarren auch von Anfängern leicht gestimmt werden können.

### **5. Zubehör: Gitarrenständer**

Wenn Sie Ihre Gitarren zu Hause ausserhalb der Hülle schonend und zugleich platzsparend unterbringen wollen, sollten Sie sich die Anschaffung eines Gitarrenständers überlegen. Diese gibt es in verschiedenen Ausführungen, wobei immer die Standfestigkeit den Kaufentscheid beeinflussen sollte.

**Bevor Sie eine Gitarre kaufen, sollten Sie in jedem Fall mit Ihrem Lehrer sprechen, da er Ihnen möglicherweise ein Gitarrengeschäft mit guter Auswahl oder einen kompetenten Verkäufer empfehlen kann. Wenn Sie Glück haben, erhalten Sie durch seine Empfehlung sogar ein paar Prozente Rabatt.**

Musikwerkstatt Wolperath